

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Fragebogen:** Wie beurteilen Sie den Verkehrslärm in Dachau?
- **Mitbestimmung:** Beim Hallenbad-Neubau können Sie über die Attraktionen mitentscheiden
- **Ortswechsel:** Die KVD zeigt ihre Sommerausstellung auf dem MD-Gelände statt im Schloss



Fragebogen zum neuen Hallenbad (S. 14/15)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Kostenlos:** E-Autos können in der Altstadtparkgarage aufgeladen werden
Neu im Netz: Informationen zu Bürgerbeteiligungsprojekten im Internet
Schnupperpraktika: Aktionstag für Rechte von Menschen mit Behinderung
- 05 **Tag des Baumes:** Kinder pflanzten Schnurbäume in Augustenfeld
Prognose: Bis zum Jahr 2032 hat Dachau über 50.000 Einwohner
Außerdem: Wussten Sie schon, dass ...?

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Dachauer Bürgerstiftung:** Gutes tun, und zwar vor Ort
- 08 **Obdachlosigkeit:** Stadt sucht Wohnungen und Häuser zum Mieten
Lärmaktionsplan: Die Stadt sammelt Informationen zum Verkehrslärm
- 09 **Lärmaktionsplan:** Fragebogen zur Lärmbelastung durch Straßenverkehr
- 11 **Blumen- und Gartenschätze:** Heuer werden die schönsten Vorgärten gesucht
- 12 **Blick in die Zukunft:** Was der neue Demografiebericht für Dachau vorhersagt
- 14 **Ihre Meinung ist gefragt:** Bürgerbefragung zum Neubau des Hallenbads
- 16 **Günstig Taxifahren:** Das Anruf-Sammel-Taxi der Stadtwerke

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 18 **KVD-Sommerausstellung:** Diesmal auf dem MD-Gelände statt im Schloss
Kunst-Sommerakademie: Workshops für Anfänger und Profis
- 19 **Dachau liest:** Vorverkauf für Literatur-Festival im Herbst hat begonnen
Ensemble Cantori: Jürgen Rothaug's Fest der Generationen
- 20 **Orgelkonzerte:** Interview mit Kirchenmusiker Christian Baumgartner
- 21 **Altstadtfest:** LAD veranstaltet wieder ihr traditionelles Straßenfest
Kultur für die Kleinen: Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei
- 22 **Zeitgeschichte:** 33. Dachauer Jugendbegegnung und weitere Veranstaltungen
- 23 **Überblick:** Weitere Kulturveranstaltungen in Dachau
- 24 **Vorfreude:** Informationen zum Dachauer Volksfest

DACHAU AKTUELL

- 25 **Sommerferien:** Informationen zum Ferienprogramm für Kinder
- 26 **Schulsport:** Dreifachturnhalle in Augustenfeld eröffnet
Asylbewerber: MD-Parkplatz und Mitterndorfer Schulgelände mögliche Standorte
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Beschluss I: Einbahnregelung für Lkws in der Altstadt
Beschluss II: Der Sonntags- und Feiertagsbus nach Dachau-Süd bleibt
Beschluss III: Neue Route für den Citybus
Impressum



Foto: Stadt Dachau

Bürgerbeteiligung: Ehemalige Griechische Schule Mitterndorf

Am Mittwoch, 15. Juli findet die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung über die Zukunft des Geländes der ehemaligen Griechischen Schule in Mitterndorf statt. Moderiert wird die Bürgerbeteiligung vom Fachbüro Heller + Späth. Eingeladen sind alle Mitterndorfer Bürgerinnen und Bürger. Diskutiert werden soll die städtebauliche Entwicklung mit sozialem Wohnungsbau, Kinderbetreuungseinrichtung und Spielplatz unter Beteiligung der Mitterndorfer Bürger. Um 17 Uhr besteht die Möglichkeit, das ehemalige Schulgebäude in der Ignaz-Taschner-Str. 14 zu besichtigen. Anschließend wird ab 18 Uhr im Pfarrheim Mitterndorf (Heinrich-Nicolaus-Str. 7) über den aktuellen Stand der Planungen informiert. Die langfristigen Vorstellungen der Bürgerschaft für das Gelände werden gesammelt und an die Planer weitergegeben.

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

in den vergangenen Tagen und Wochen haben sich viele von Ihnen im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens intensiv mit der zukünftigen Nutzung und Gestaltung des MD-Geländes beschäftigt. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Aber in der nächsten Ausgabe von Stadt im Gespräch, die am 10. September erscheinen wird, werden wir Sie natürlich ausführlich über die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger und die Beschlüsse des Stadtrats informieren. Aber ich möchte mich schon jetzt herzlich bei allen bedanken, die mitgemacht haben, um gemeinsam die für die gesamte Stadt bestmögliche Planung für das MD-Gelände auf den Weg zu bringen.

Die meines Erachtens gewaltige Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern, die zur Eröffnungsveranstaltung der Bürgerbeteiligung zum MD-Gelände ins Ludwig-Thoma-Haus gekommen sind, bestärkt mich in meiner Überzeugung, dass Kommunalpolitik die Menschen mehr in Entscheidungsprozesse mit einbeziehen muss. Sie bestätigt mir, dass wir mit der Bürgerbeteiligung in Dachau auf dem richtigen Weg sind. Auf diesem Weg machen wir gleich in dieser Ausgabe einige weitere Schritte. Wie Sie vermutlich schon gehört oder gelesen haben, bauen die Stadtwerke Dachau in den kommenden Jahren ein neues, größeres Hallenbad. Im Budget für dieses Bad sind auch etwa eine Million Euro für Attraktionen vorgesehen. Nun wäre es doch recht anmaßend, wenn die Politik einfach von oben herab entscheidet, was die Hallenbadnutzer für gut zu halten haben. Deshalb wollen wir von Ihnen wissen, welche Attraktionen Sie sich in Ihrem neuen Hallenbad wünschen. Auf den Seiten 14 und 15 finden Sie einen entsprechenden Fragebogen. Ich würde mich freuen, wenn viele von Ihnen mitmachen, damit wir ein möglichst repräsentatives Ergebnis erhalten.

Außerdem bitte ich Sie auch bei einem weiteren Thema um ihre persönliche Einschätzung: Zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans würden wir gerne erfahren, wie sehr Sie sich vom Verkehrslärm in Dachau belästigt fühlen. Die aus dieser Umfrage (S. 9/10) gewonnenen Erkenntnisse können eine gute Grundlage für mögliche Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrslärms bilden. Auch hier gilt natürlich: Je mehr von Ihnen mitmachen, umso besser.



Heuer findet am ersten Volksfestsonntag wieder der bei Groß und Klein beliebte Kinderfestzug statt. Für viele der Kinder und sicher auch einige Erwachsene ist dieser bunte Umzug durch die Altstadt der Höhepunkt der Volksfesttage. Ich möchte mich ganz herzlich bei den Organisatoren und Helfern bedanken, die ehrenamtlich mit viel Liebe und enormem Arbeitsaufwand alle zwei Jahre diese wunderbare Veranstaltung auf die Beine stellen. Außerdem können wir uns auf ein Volksfest freuen, bei dem wieder für alle etwas dabei sein dürfte. Mit dem bewährten Seniorentag, sowie dem Kinder- und dem Familientag soll das Dachauer Volksfest tatsächlich ein Fest für alle sein, auch für alle Generationen. Der Gewinn des Glückshafens kommt übrigens einem guten Zweck zugute. Mit diesem werden bedürftige Menschen in Dachau unterstützt. Also versuchen Sie Ihr Glück!

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
oberbuergemeister@dachau.de

Kostenlos Strom tanken in der Altstadtparkgarage

In der von den Stadtwerken Dachau betriebenen Parkgarage in der Altstadt gibt es nun vier Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Die vier Stellplätze an den Ladegeräten sind ausschließlich Elektrofahrzeugen vorbehalten. Diese können dort ohne weitere Zuzahlung zum Aufladen an die Geräte angeschlossen werden. Damit wollen die Stadtwerke einen Beitrag zur Unterstützung der E-Mobilität leisten. Auf dem Foto von links: Ingenieur Matthias Rathkolb, Gerald Nübel (Technischer Werkleiter) und OB Florian Hartmann, der zum Testen gleich seinen E-Dienstwagen mitbrachte.



E-Mobilität steigern: Dazu leisten auch die Stadtwerke einen Beitrag.

Bürgerbeteiligung: Informationen im Bürgermagazin und Internet

Der Erscheinungstag dieser Ausgabe von Stadt im Gespräch ist auch der Tag der Abschlussveranstaltung des Bürgerbeteiligungsverfahrens zur Zukunft des MD-Geländes. Deshalb kann in dieser Ausgabe noch nicht über die Ergebnisse berichtet werden. Im nächsten Bürgermagazin (erscheint am 10. September) wird die Stadt natürlich ausführlich über die Ergebnisse informieren. Unter www.dachau.de/buergerbeteiligung hat die Stadt zudem einen Bereich eingerichtet, in dem umfassend und aktuell über alle laufenden und anstehenden Bürgerbeteiligungsverfahren informiert wird.



Franziska Sperl kümmerte sich u. a. um die Post.

Aktionstag für Rechte von Menschen mit Behinderung – Praktikanten im Rathaus

Seit rund 20 Jahren findet am 5. Mai der Aktionstag für die Rechte von Menschen mit Behinderung statt. Ziel ist es, auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Deutschland aufmerksam zu machen und sich dafür einzusetzen, dass alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Auch die Stadt Dachau machte heuer beim Aktionstag mit: Franziska Sperl (auf dem Foto mit Rathaus-Mitarbeiterin Julia Hoffmann) machte ein Schnupperpraktikum im Bürgerbüro und Jan Leyerer (auf dem Foto mit Thomas Huber) in der IT-Abteilung. Die beiden jungen Leute arbeiten normalerweise in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung des Franziskuswerks Schönbrunn – und auch dort, so war zu erfahren, leisten sie ebenso wie bei ihrem Schnupperpraktikum im Rathaus hervorragende Arbeit.



Jan Leyerer half in der IT-Abteilung.

Tag des Baumes: Kinder pflanzten Schnurbäume in Augustenfeld

Anlässlich des Tages des Baumes haben die Drittklässler der Grundschule Augustenfeld zusammen mit OB Florian Hartmann und der Abteilung Stadtgrün und Umwelt in einer Grünanlage nahe der Schule einige Schnurbäume gepflanzt. Der eigentlich in China, Japan und Korea beheimatete Baum ist besonders geeignet für Standorte in der prallen Sonne und bietet einen nützlichen Vorteil für unsere Bienen: Er blüht erst im Juli und August, also zu einer Zeit, in der die Bienen ansonsten kaum noch Nahrung finden.



Begeisterte Gärtner: Kinder der Grundschule Augustenfeld und OB Florian Hartmann.

Über 50.000 Einwohner im Jahr 2032

1950 hatte Dachau 24.559 Einwohner, 1970 waren es bereits 33.531, bis 1990 stieg die Zahl lediglich auf 35.387, 2010 waren es 42.506 und 2014 schließlich 45.958. Im Jahr 2032 wird die Bevölkerungszahl wohl auf 50.107 steigen. Das geht aus dem aktuellen Demografiebericht hervor, der dem Stadtrat im Juni vorgestellt wurde. Weitere interessante Informationen zur Bevölkerungsentwicklung in Dachau finden Sie auf S. 12.

Wussten Sie schon, dass ...



Nicht nur bei Jazz in allen Gassen ein Hit, sondern bald auch auf der Weltausstellung: Die Bigband Dachau.

- ... die Bigband Dachau (Foto) heuer ein kleines bisschen die Welt erobert? Denn am 30. August tritt das von Jörg Hartl und Tom Jahn geleitete Ensemble im Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung in Mailand auf. Anschließend geht es noch auf Tour durch Österreich und Italien, u.a. in die Dachauer Partnerstädte Klagenfurt und Fondi.
- ... an der Aktion Saubere Stadt heuer 160 Bürgerinnen und Bürger und knapp 1300 Kinder von Dachauer Kindergärten und Schulen teilgenommen haben. Sie alle halfen, achtlos oder mutwillig weggeworfenen Abfall aus der Natur und den Grünanlagen zu entfernen. Dafür herzlichen Dank!
- ... die Stadt für alle Freunde des Geocachings eine Tour durch die Altstadt zusammengestellt hat? Unterstützt wurde die Stadt dabei von den Gästeführerinnen Brigitte Fiedler und Rosemarie Schreiner. Weitere Informationen gibt es unter www.dachau.de/fuehrungen.
- ... zum Jazz in allen Gassen im Juni sage und schreibe 15.000 Besucher in die Altstadt kamen?
- ... die Maß Bier auf dem Dachauer Volksfest heuer wieder nur 5,60 Euro kostet? Weitere Informationen zum Volksfest finden Sie auf S. 24.



Der Stiftungsrat und die Empfänger der jüngsten Ausschüttung (v. l.): Karl Leitsbach (Sparkasse), Stiftungsratsvorsitzender OB Florian Hartmann, Stiftungsrat Alfred Stelzer, Oliver van Meerendonk (Bigband Dachau), Tilo Ederer (Vors. Knabenkapelle Dachau e.V.), Stiftungsrätin Ingrid Sedlbauer, Stiftungsrätin Claudia Flach, Maria Guggenmos (Caritas), Stiftungsrätin Waltraud Wolfsmüller, Horst Güntner (2. Vors. Museumsverein) und Stiftungsrätin Silvia Kalina.

DACHAUER BÜRGERSTIFTUNG

Unterstützung für gemeinnützige Projekte vor Ort

2010 gründeten die Sparkasse und die Stadt zusammen die Bürgerstiftung Stadt Dachau. Beide stellten dafür jeweils 150.000 Euro Kapital zur Verfügung. Die Zinserträge fließen in gemeinnützige Projekte, und zwar direkt hier vor Ort. Auch Sie können stiften bzw. spenden.

Im Juni fanden im Alten Sitzungssaal die offiziellen Scheckübergaben der jüngsten Ausschüttung statt. Der Museumsverein Dachau erhielt 2.400 Euro für seine deutsch-polnische Kunstaktion. Diese Aktion fand nach 2013 im vergangenen Juni zum zweiten Mal statt und hatte dieses Mal das Thema Windkraft und damit die Energiewende und den Klimaschutz im Fokus. Der ASV Dachau erhielt 2.900 Euro Zuschuss für den Bau eines Sportspielplatzes. Dieser Spielplatz beinhaltet u.a. Kletteranlagen, Slackline, Balanciergeräte und ein Trampolin. Die Deutschförderung geflüchteter Menschen der Caritas Dachau wird mit 3.900 Euro unterstützt. Ziel ist, die Integration durch den Abbau von Sprachbarrieren zu fördern und die Kommunikation in wesentlichen Bereichen des Alltags, etwa bei Arztbesuchen und beim Einkaufen, zu erleich-

tern. Außerdem wird der Jugend- und Kulturaustausch der Bigband der Knabenkapelle Dachau mit 950 Euro gefördert. Im September wird die Bigband einige Auftritte im Ausland absolvieren, unter anderem auch in Fondi und Klagenfurt sowie auf der Weltausstellung in Mailand. Bei den Reisen der Bigband, die als Botschafter der Stadt Dachau auftritt, steht die Völkerverständigung im Vordergrund.

Generell fließen die Erträge der Bürgerstiftung ausschließlich in gemeinnützige Zwecke vor Ort, zum Beispiel in Jugend- und Seniorenhilfe, Kultur, Naturschutz, Sport und Bildung. Zuwendungen von Bürgern und Unternehmen sind herzlich willkommen. Denn Zustiftungen erhöhen das Kapital der Stiftung und damit die Erträge, die ausgeschüttet werden können. Sowohl Zustiftungen als auch Spenden (diese werden direkt ausgeschüttet und fließen nicht in den Kapitalstock) können von der Steuer abgesetzt werden.

➔ **Kontakt: Sparkasse Dachau, Stiftungsberatung, 08131/73-0, s-finanz@sparkasse-dachau.de oder Stadt Dachau, Stadtkämmerei, 08131/75244, kaemmerei@dachau.de**



Sommerzeit ist Urlaubszeit!

Kreditkarte und Bargeld – einfach und schnell online ordern

Egal, ob Kreditkarte oder Dollar, Franken, Pfund und Kronen:
Lassen Sie sich Ihre Kreditkarte oder die benötigten
Fremdwährungen bequem nach Hause liefern. Einfach
online unter www.sparkasse-dachau.de bestellen!

Damit Sie gut vorbereitet Ihre Auslandsreise starten können.
Wir wünschen Ihnen sonnige und entspannte Urlaubstage.

 Sparkasse
Dachau

P.S.: Sie suchen noch nach Ihrem Reiseziel? In unserem Sparkassen-Reisebüro
finden Sie sicherlich das Richtige: www.reisebuero-dachau.de

OBDACHLOSIGKEIT

Stadt sucht Wohnungen und Häuser zum Mieten

Die Zahl der Obdachlosen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. 2012 mussten 45 Personen in einer der städtischen Unterkünfte untergebracht werden, aktuell sind es etwa 120, Tendenz steigend. Da die vorhandenen Unterkünfte beinahe vollständig belegt sind, sucht die Stadt nun Wohnungen und Häuser zum Mieten.

Gründe, warum Menschen von Obdachlosigkeit bedroht sind, gibt es viele. Manche stehen nach einer Trennung oder Scheidung von einem auf den anderen Tag buchstäblich auf der Straße, andere können wegen Arbeitslosigkeit oder Krankheit ihre Wohnung nicht mehr halten. Und das enorm hohe Mietniveau in der Region sorgt dafür, dass viele Menschen sich keine Wohnung auf dem freien Markt mehr leisten können, obwohl sie arbeiten. Oft sind nicht Einzelpersonen betroffen, sondern ganze Familien.



So gut wie voll belegt:
Die Obdachlosenunterkünfte der Stadt,
hier am Kräutergarten.

Für die Unterbringung obdachloser Menschen ist die Stadt zuständig. Deshalb sucht sie Wohnungen und Häuser oder auch Pensionen, die sie anmieten kann, um dort Obdachlose unterzubringen. Dringend benötigt werden insbesondere größere Wohnungen ab drei Zimmern (gerne auch möbliert). Gezahlt wird bis zum Niveau des aktuell gültigen Mietspiegels. Maklerprovisionen werden nicht übernommen.

➔ **Ansprechpartner für Angebote ist das Ordnungsamt. Tel.: 08131/75214, E-Mail: ordnungsamt@dachau.de**



Nicht nur für Autofahrer, sondern auch für Anwohner nervig: Stop-and-Go im Berufsverkehr.

UMFRAGE

Wie sehr belästigt Sie der Verkehrslärm?

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrats hat die Aufstellung eines Lärmaktionsplans beschlossen. Ganz wichtig dabei ist, zu erfahren, wie die Bürgerinnen und Bürger die Belastung durch Verkehrslärm empfinden. Wenn Sie dabei helfen wollen, können Sie den Fragebogen auf den Seiten 9 und 10 ausfüllen und diesen bis zum 31. Juli an die auf Seite 9 angegebene Adresse schicken. In dem Fragebogen haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönliche Lärmsituation zu schildern und Ihre Erfahrungen mitzuteilen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Die durch die Umfrage gewonnenen Erkenntnisse können eine Grundlage für mögliche Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung bilden, beispielsweise für kleinere Maßnahmen wie etwa Einbahnstraßenregelungen, Durchfahrtsverbote für Lkw oder Geschwindigkeitsbegrenzungen. Möglich sind auch bauliche Maßnahmen wie die Verbesserung des Straßenbelags bzw. das Auftragen eines lärmmindernenden Straßenbelags. Außerdem können die Informationen bei der langfristigen Verkehrs- und Bauleitplanung berücksichtigt werden.

Fragebogen zur Lärmaktionsplanung in der Stadt Dachau

Bitte zurück bis 31.07.2015

Absender:

An die
 Große Kreisstadt Dachau
 Abteilung Stadtgrün und Umwelt
 Otto-Hahn-Straße 3
 85221 Dachau

1. In welchem Ausmaß fühlen Sie sich in Dachau von den folgenden Lärmquellen belästigt?

(Bitte nur 1 Kreuz je Zeile!)

	sehr belästigt	belästigt	weniger belästigt	nicht belästigt	kommt nicht vor
PKW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
LKW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorräder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lieferverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- und Ausparken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parksuchverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Raser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (Bitte hier angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Orte der Ruhe – Wenn Sie all dem Trubel Ihres Alltages einmal entgehen möchten und sich nach Ruhe sehnen, wohin gehen Sie dann in Dachau?

Bitte hier angeben:

3. Wenn Sie an Ihre Wohnumgebung denken:

An welcher Straße oder welchem Platz stört Sie der Lärm am meisten?

Bitte hier angeben:

4. Wie belastend ist der Lärm in Ihrer Wohnumgebung für Sie?

(Bitte nur 1 Kreuz setzen. Je weiter rechts Sie ankreuzen, desto belastender ist Lärm für Sie)

gar kein Problem ein großes Problem



5. Welche Maßnahmen könnten Ihrer Meinung nach dort in Ihrer Wohnumgebung gegen Lärm ergriffen werden?

(Bitte nur 1 Kreuz je Zeile!)

	trifft zu	trifft nicht zu	Bereits vorhanden	Keine Meinung
Tempo-30-Zone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schallschutzfenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einbahnstraße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielstraße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchfahrt nur für Anlieger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitskontrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzeige der aktuell gefahrenen Geschwindigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau von öffentliche Verkehrsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau von Fahrradwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veränderung der Ampelschaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kreisverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verengung der Straße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückbau der Straße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einschränkungen des PKW-Verkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einschränkungen des Lieferverkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorradfahrverbote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitseinschränkungen nachts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitseinschränkungen tags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachfahrverbote für LKW	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lärmreduzierte Fahrbahndecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schallschutzwände/-wälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (Bitte hier angeben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Gibt es eine Maßnahme, die Ihrer Meinung nach für die Verkehrslärmreduzierung in Dachau besonders wichtig wäre?

Wenn ja, bitte hier angeben:

7. Sonstige Anmerkungen:

Bitte hier angeben:



BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2015

Vorgärten – die Visitenkarte Ihres Hauses

Liebe Gartenfreunde, heuer findet der Wettbewerb „Blumen und Gartenschätze in Dachau“ unter dem Motto „Vorgärten – die Visitenkarte Ihres Hauses“ statt.

Die Stadt Dachau möchte Ihren liebevoll gestalteten Vorgarten bewerten. Ob offen oder eingefriedet, mit einem Hausbaum bepflanzt oder einladend gestaltet. Es werden auch Vorgärten von Geschosswohnungsbauten bewertet. Bewerben Sie sich mit Ihrem Vorgarten und gewinnen Sie einen Preis der Stadt Dachau.

Bewertet werden: Die Wirkung auf den öffentlichen Raum, die Gesamtgestaltung des Vorgartens, die Pflanzenvielfalt und Pflanzenverwendung sowie der Pflegezustand.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, Organisationen, Vereine, Gesellschaften und Firmen im Stadtgebiet Dachau mit allen Ortsteilen, die durch eine ansprechende Bepflanzung des Vorgartens zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen. Ausgeschlossen sind Vorgärten, die nicht von öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen aus einsehbar sind. Die Anmeldung am Wettbewerb erfolgt mit dem Anmeldeabschnitt rechts oder per E-Mail an stadtgruen@dachau.de. Anmeldeschluss ist der 15. August.

Organisation und Durchführung: Die Bewertung erfolgt unter der Leitung des Stadtbauamtes, Abteilung Stadtgrün und Umwelt, durch eine Bewertungskommission im August/September. Die Teilnehmer werden über den genauen Termin der Bewertung nicht informiert, Anwesenheit ist also nicht erforderlich.

Die Würdigung der Preisträger/innen und die Preisverleihung findet voraussichtlich Mitte November im Rahmen einer kleinen Abschlussveranstaltung im Rathaus durch Oberbürger-

meister Florian Hartmann und unter Mitwirkung der Bewertungsjury statt. Die Preisträger/innen erhalten eine Urkunde. Außerdem werden Preise im Wert von insgesamt 700 Euro übergeben. Es werden drei Hauptpreise für herausragende Leistungen und bis zu sieben weitere Preise für gute Leistungen vergeben. Die Preisträger/innen werden rechtzeitig schriftlich informiert.

Florian Hartmann – Oberbürgermeister



**Anmeldung zum Wettbewerb
„Blumen und Gartenschätze“ 2015,
Motto: „Vorgärten – die
Visitenkarte Ihres Hauses“**



Anmeldeschluss: 15.08.2015

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Telefonnummer (tagsüber erreichbar)

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hier können Sie Ihre Anmeldung abgeben:

- Stadtbauhof Dachau, Abteilung Stadtgrün und Umwelt, Otto-Hahn-Str. 3, 85221 Dachau
- Stadt Dachau, Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6, 85221 Dachau
- Per E-Mail an stadtgruen@dachau.de mit dem Anmeldeabschnitt auf der Homepage der Stadt Dachau (www.dachau.de – AKTUELLES – Städtische Meldungen – Blumen- und Gartenschätze in Dachau – Anmeldeformular)

DEMOGRAFIE

Langsameres Wachstum als im vergangenen Jahrzehnt

Die Stadt Dachau hat den erstmals 2010 erstellten Demografiebericht fortschreiben lassen. Der neue, aktualisierte Bericht enthält Informationen über die Entwicklung der Stadt in den vergangenen Jahren und Prognosen bis zum Jahr 2032.



Trotz eines allgemeinen Bevölkerungswachstums wird die Zahl der Kinder in Dachau voraussichtlich nicht steigen.

Die Ergebnisse können der Stadtpolitik als Entscheidungsgrundlage dienen und dabei helfen, im Rahmen der Stadtentwicklung geeignete Maßnahmen zu treffen. Aber auch für die Bürgerinnen und Bürger ist das Zahlenwerk durchaus interessant.

Hier einige Fakten und Prognosen

Bevölkerungswachstum: Ende 2014 zählte Dachau 45.958 Einwohner, 2010 waren es mit 42.506 noch knapp 3.500 weniger. Der Wachstumstrend wird bis zum Prognoseende im Jahr 2032 weiter anhalten. Dem Demografiebericht zufolge werden es 50.107 Einwohner sein, was einen Anstieg von 9 Prozent in 17 Jahren bedeuten würde. Verglichen mit dem Wachstum der vergangenen zehn Jahre wird sich der Einwohnerzuwachs aber verlangsamen. Denn allein in den vergangenen 10 Jahren wuchs die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Dachau um rund 8.000, also um über 20 Prozent.

Geburten und Sterbefälle: Seit fünf Jahren gibt es in Dachau deutlich mehr Geburten als Sterbefälle. Im Schnitt gab es circa 430 Geburten und 368 Sterbefälle pro Jahr. Trotz des prognostizierten Bevölkerungswachstums wird die Zahl der Geburten laut Prognose bis 2032 aber wieder auf unter 400 pro Jahr sinken.

Kinder: Trotz des prognostizierten generellen Einwohneranstiegs wird es 2032 in Dachau nicht mehr Kinder unter zehn Jahren geben als jetzt. Die Zahl wird voraussichtlich sogar von 4.329 auf 4.155 sinken. Das bedeutet aber natürlich nicht automatisch, dass künftig weniger Kinder in Kitas und Horten betreut werden müssen, da gesellschaftliche Veränderungen und der Verhaltenswandel der Eltern in Bezug auf Kinderbetreuung weitaus mehr Einfluss auf die Zahl der notwendigen Kinderbetreuungsplätze haben als die Schwankungen bei der absoluten Zahl der Kinder.

Senioren: Die Zahl der Senioren in Dachau wird stark steigen, im Bereich der 60- bis 79-Jährigen von aktuell 8.753 auf voraussichtlich 12.420 und im Bereich der über 80-Jährigen von momentan 2.239 auf 3.465. Dies gilt es bei der Schaffung und Gestaltung von Wohnungen aber auch bei Maßnahmen im öffentlichen Raum zu berücksichtigen.

Wohnraum: In der Stadt werden bis 2032 etwa 4.100 neue Wohnungen entstehen. Dies zum einen in Neubaugebieten (z.B. ehemaliges MD-Gelände, Augustenfeld Mitte), aber gut zur Hälfte im Bestand, etwa durch Nachverdichtung oder Um- und Neubau von Gebäuden.

Fluktuation: Seit 1990 sind bis auf eine Ausnahme in den 90er Jahren jedes Jahr stets mehr Menschen nach Dachau gezogen als von Dachau weg. 2014 lag sowohl die Zahl der Zuzüge als auch die der Fortzüge deutlich über der 3.000er-Marke: 3.667 Zuzüge und 3.181 Fortzüge.

„Realistisches Worst-Case-Szenario“: Im Demografiebericht wurde außerdem ein Modell errechnet, dem der Rekord-Wanderungsgewinn von 731 Personen im Jahr 2013 zugrunde gelegt wurde. In dieser Variante wird davon ausgegangen, dass sich der Zuzugsdruck auf das Stadtgebiet auch in Zukunft so auswirken wird wie im Jahr 2013. Nach diesem Modell wäre das Bevölkerungswachstum bis 2032 deutlich höher. Dann hätte Dachau 52.401 Einwohner. In diesem Szenario würden bis 2032 nicht 4.100 sondern 6.600 Wohnungen neu gebaut werden. Die Zahl der Kinder unter zehn Jahren würde von 4.329 auf voraussichtlich 4.454 steigen.

Der Demografiebericht wurde im Auftrag der Stadt Dachau vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und dem Institut SAGS in Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Stadtbauamt der Stadt Dachau erarbeitet.

VARIOWÄRME KOMPLETT

Das Rundum-Sorglos-Paket zur Umstellung auf Erdgas

Wärmeversorgung mit Erdgas ist die wirtschaftliche und saubere Alternative an Stelle des Heizens mit Erdöl. Bis zu 30 Prozent der bisherigen Heizungskosten lassen sich dadurch einsparen.

Eigentümern von Einfamilien- oder kleineren Mehrfamilienhäusern, die eine alte Heizungsanlage demnächst erneuern möchten, bieten die Stadtwerke Dachau in enger Kooperation mit starken, regionalen Partnerbetrieben durch „VarioWärme komplett“ nun ein Rundum-Sorglos-Paket, das mit einer Reihe Pluspunkten den Weg zur Umstellung oder Erneuerung alter Heizungsanlagen deutlich erleichtert:

- Komplette Lieferung und Montage der Neuanlage
- Entsorgung der Altanlage (außer Öltank)
- Betrieb der kompletten Anlage durch die Stadtwerke Dachau
- Wartung und Service durch zertifizierten Partnerbetrieb
- Regelmäßige Überprüfung durch den Kaminkehrer
- Laufzeit über 10 Jahre

Hinter „VarioWärme komplett“ steht die Idee, auf Basis eines monatlichen Grundpreises den Betrieb der Heizungsanlage (einschließlich des Betriebsrisikos) komplett den Stadtwerken Dachau zu übertragen. Die Höhe des Grundpreises orientiert sich an der Investitionssumme der gesamten Anlage. Dabei sind die Installation, Material- und Lohnkosten, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten und sogar die Kosten für den Kaminkehrer komplett abgegolten.

Sofern im Rahmen einer Umstellung z.B. von Erdöl auf Erdgas noch ein Hausanschluss zu legen ist, wird dieser innerhalb des Stadtgebiets Dachau vom Netzservice der Stadtwerke Dachau, separat verrechnet, gleich mit erledigt. VarioWärme komplett ist auch außerhalb Dachaus erhältlich. Ein fehlender Erdgashausanschluss würde im Bedarfsfall vom Netzbetreiber Energie Südbayern gelegt, die Wärmeversorgung selbst käme auch hier von den Stadtwerken Dachau.



Diese Partnerbetriebe in Dachau halten das VarioWärme komplett Paket bereits bereit:

Dandl-Ögfa GmbH

Einsteinstraße 5 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-8071

Eberl Haustechnik GmbH & Co. KG

Fichtenstraße 5 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-13035

Vitus Herrmann Haustechnik GmbH

Bergstraße 4 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-454390

Wittmann Haustechnische Anlagen GmbH & Co.

Robert-Bosch-Straße 4 · 85221 Dachau
 Tel.: 08131-31340

Mit der Beauftragung der Stadtwerke Dachau, sich um alles weitere zu kümmern, wird der Rest erledigt. Für mehr Informationen steht die Energieberatung der Stadtwerke Dachau (Frau Nadine Oberhauser-Tonn, Telefon 08131/ 7009-35) oder der zertifizierte Heizungsfachbetrieb zur Verfügung.

Die Abrechnung des Grundpreises und die Abrechnung der verbrauchten Wärme erfolgt generell über die Stadtwerke Dachau.

Über den zertifizierten Partnerbetrieb zu VarioWärme komplett

Sprechen Sie als interessierte Eigentümer mit dem zertifizierten Stadtwerke Dachau Partnerbetrieb Ihres Vertrauens. Dieser erstellt ein individuelles Montageangebot einer Heizungsanlage der Wahl. Dieses Angebot bildet die Grundlage zur Errechnung des individuellen Monatsgrundpreises.



Sie sollen sich wohlfühlen im neuen Hallenbad - und können deshalb über die Attraktionen mitbestimmen.

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Bürgerbefragung zum Neubau des städtischen Hallenbads

Wie Sie wissen, bekommt Dachau in den kommenden Jahren ein neues Hallenbad. Derzeitig ist geplant, dass der Neubau über die reine Funktionalität als Schul- und Sportbad hinausgehend auch für Familien attraktiv werden soll. Die Gesamtkosten des Bades sind auf 8,7 Mio. € festgesetzt worden. Dazu kommen noch 3,0 Mio. € für die geplante Sauna.

In den Plankosten des Bades sind ca. 1,0 Mio. € für Attraktionen vorgesehen. Welche Attraktionen das sein können, bestimmen Sie mit. Auch können Sie mitbestimmen, ob Sie sich eine kleine, eine große oder überhaupt keine Sauna wünschen.

Nachstehend finden Sie eine Auswahl der Attraktionen, die für das neue Hallenbad denkbar wären. Kreuzen Sie einfach an, was Ihnen gefällt. Denken Sie dabei bitte an die Obergrenze: Mehr als 1,0 Mio. € sind nicht vorgesehen, d.h. nur eine begrenzte Auswahl an Attraktionen bleibt finanzierbar.

Schon heute ist erkennbar, dass der künftige Einzel-Eintrittspreis mehr als 2,50 € betragen wird. Welche Auswirkungen Ihre Auswahl daher auf den künftigen Eintrittspreis haben wird, erkennen Sie an der Tabelle rechts.

Sie können an dieser Bürgerbefragung nur einmal teilnehmen. Zur Vermeidung von Doppelbefragungen nennen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift. Die Daten werden nicht gespeichert.

➔ Sie können diesen Bogen bis spätestens 15.08.2015 beim Servicepersonal im Freibad abgeben oder an eine der folgenden Adressen schicken:

1. Stadtwerke Dachau, Brunngartenstr. 3, 85221 Dachau.

2. Stadt Dachau, Öffentlichkeitsarbeit/Stadtfotograf, Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6, 85221 Dachau.

Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen unter www.stadtwerke-dachau.de.

Absender:
Name: _____



Verraten Sie uns Ihr
Geburtsjahr? _____

Anschrift: _____

Wie oft gehen Sie
ins Hallenbad? _____ / Jahr

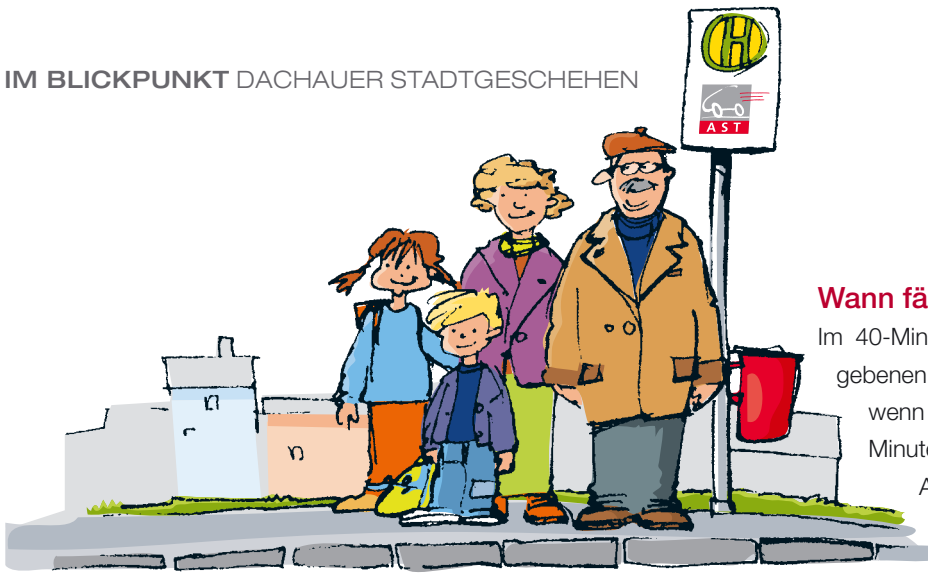
Attraktion	Beispiele (Abb. unverbindlich)	Kosten in €	Zusätzlicher Eintrittspreis	Ihre Auswahl
Röhren-Wasserrutsche ca. 60 m Länge		500.000 – 600.000	0,50 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kleinkinderbereich mit Kleinkinderrutsche		400.000	0,20 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Strömungskanal zur Simulation von Fließwasser		800.000	0,70 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Erlebnisbecken/Sprudelliegen		200.000	0,20 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sprunganlage mit 1m und 3m Sprungturm		350.000	0,15 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sprunganlage mit 1m und 3m Sprungturm und eigenem Sprung- becken		1 Million +	0,60 € oder höher	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Falls Sprungbecken: Zusätzlich mit Waterclimbing		70.000	0,10 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Hubboden im Lehrschwimmbecken für Aquafitness		150.000	0,15 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Ergänzend zu den Badattraktionen können Sie hier noch auswählen, welche Sauna Sie sich für Dachau wünschen.

Einfache Saunalandschaft mit 2 In- nen- und 1 Außensauna, Dampfbad und Tauchbecken		2 Millionen	ca. 10,00 €	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Therme mit 2 Innen- und 3 Außensaunen, Dampfbad und Tauchbecken		3 Millionen +	ca. 15,00 € oder höher	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Hier haben Sie noch Raum für eigene Ideen:





Wann fährt das AST?

Im 40-Minuten-Takt zu den im Fahrplan angegebenen Abfahrtszeiten, jedoch nur dann, wenn der Fahrtwunsch bis spätestens 30 Minuten vor der im Fahrplan genannten Abfahrtszeit unter der Telefonnummer 08131/321111 angemeldet wurde. Systembedingt können sich die Abfahrtszeiten um 10 Minuten

verzögern. An der verabredeten AST-Abfahrtsstelle kann das Taxi nur 3 Minuten warten. Die Annahmezeit für AST-Fahrten ist von 5 Uhr morgens bis 24 Uhr nachts.

ANRUF-SAMMEL-TAXI

Von der Haltestelle bis zur Haustür

Mit dem Taxi fahren, aber deutlich weniger bezahlen als bei einer normalen Taxifahrt, nämlich nur 3 Euro. Wie geht das denn? Mit dem Anruf-Sammel-Taxi (AST), einem Service der Stadtwerke Dachau. Stadt im Gespräch stellt das AST vor.

Wo fährt das AST ab?

Von den gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen. Davon gibt es im gesamten Stadtgebiet insgesamt 110, auch in den Außenbereichen wie Assenhausen, Lohfeld, Pellheim, Pullhausen, Viehhausen und Webling. Und natürlich auch in Ortsteilen wie etwa Himmelreich, in denen keine Busse fahren, weil die Fahrgastzahlen zu gering wären und damit der Betrieb einer Buslinie aus ökonomischen und ökologischen Gründen nicht sinnvoll wäre.

Wo fährt das AST hin?

Bis vor die Haustür des Fahrtziels, jedoch nur im Stadtgebiet und allen dazugehörigen Ortsteilen.

Wie funktioniert das AST?

Bei der Anmeldung der Fahrt die Abfahrtsstelle, das Ziel, den Namen und die Anzahl der Personen angeben, gegebenenfalls auch zusätzliche Informationen (Schwerbehinderten-Ausweis G). Die AST-Zentrale nennt dann den Fahrpreis und die Abfahrtszeit. Natürlich können auch mehrere Fahrten im Voraus gebucht werden.

Was kostet das AST?

3 Euro pro Fahrgast. Kinder unter 6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen werden kostenlos befördert.

Was ist sonst noch wichtig?

Inhaber von Schwerbehinderten-Ausweisen (G) können auf Wunsch ohne zusätzliche Kosten an der Haustür abgeholt werden. Dies muss vorher beim Anruf der AST-Zentrale mitgeteilt werden.

AST-Fahrplan

So ermitteln Sie Ihre Abfahrtszeit:

- 1 Ermitteln Sie die **Zone**, in der sich Ihre **Abfahrtsstelle** befindet (siehe Liste links).
- 2 Ermitteln Sie die **Zone**, in der sich Ihr **Ziel** befindet (siehe Liste links).
- 3 Hieraus ergibt sich Ihre **Fahrtrichtung** (stadtein- oder stadtauswärts): Ihre **Abfahrtszeit** finden Sie nun in der **entsprechenden Fahrplanspalte**.

Innenzone nur ab Bahnhof in alle Richtungen	Innenzone stadtauswärts in alle Richtungen	Zone 1 stadtauswärts in eine höhere Zone	Zone 1 stadteinwärts innerhalb Zone 1 oder in eine niedrigere Zone
05:20	05:25	05:30	05:15
06:00	06:05	06:10	05:55
06:40	06:45	06:50	06:35
07:20	07:25	07:30	07:15
08:00	08:05	08:10	07:55
08:40	08:45	08:50	08:35
09:20	09:25	09:30	09:15
alle 40 Minuten 00:40	alle 40 Minuten	alle 40 Minuten	alle 40 Minuten

Zone 2 stadtauswärts in eine höhere Zone	Zone 2 stadteinwärts innerhalb Zone 2 oder in eine niedrigere Zone	Zone 3 stadteinwärts innerhalb Zone 3 oder in eine niedrigere Zone
05:35	05:10	05:05
06:15	05:50	05:45
06:55	06:30	06:25
07:35	07:10	07:05
08:15	07:50	07:45
08:55	08:30	08:25
09:35	09:10	09:05
alle 40 Minuten	alle 40 Minuten	alle 40 Minuten

HELIOS Amper-Klinikum Dachau

*Gesucht: Engagierte Gesundheits-
und KrankenpflegerInnen!
Kommen Sie in unser Team!*

Das erwartet Sie:

**Interessante Aufgabengebiete, ein breites
Einsatzspektrum und München direkt vor der Tür!**

Viele Einsatzmöglichkeiten:

- IMC/Intensiv
- Herzkatheter/Endoskopie
- Normalstation
- OP/Anästhesie
- Nothilfe

Viele Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Pain Nurse
- Praxisanleitung
- Wundmanagement
- Palliativ
- Intensiv
- ...



**Bewerben Sie sich bei uns.
Wir freuen uns auf Sie!**

HELIOS Amper-Klinikum Dachau
Christina Sterk · Pflegedienstleitung
Krankenhausstr. 15 · 85221 Dachau
christina.sterk@helios-kliniken.de

02. AUGUST BIS 18. SEPTEMBER

Schlossausstellung diesmal in der Papierfabrik

Heuer kommt die Sommerausstellung der Künstlervereinigung Dachau (KVD) ohne das barocke Ambiente des Dachauer Schlosses aus. Die KVD wagt den Versuch, ihre große Ausstellung in einem anderen historischen Gemäuer zu präsentieren: in einem ehemaligen Bürogebäude auf dem MD-Gelände. Titel der Ausstellung ist „1984“.

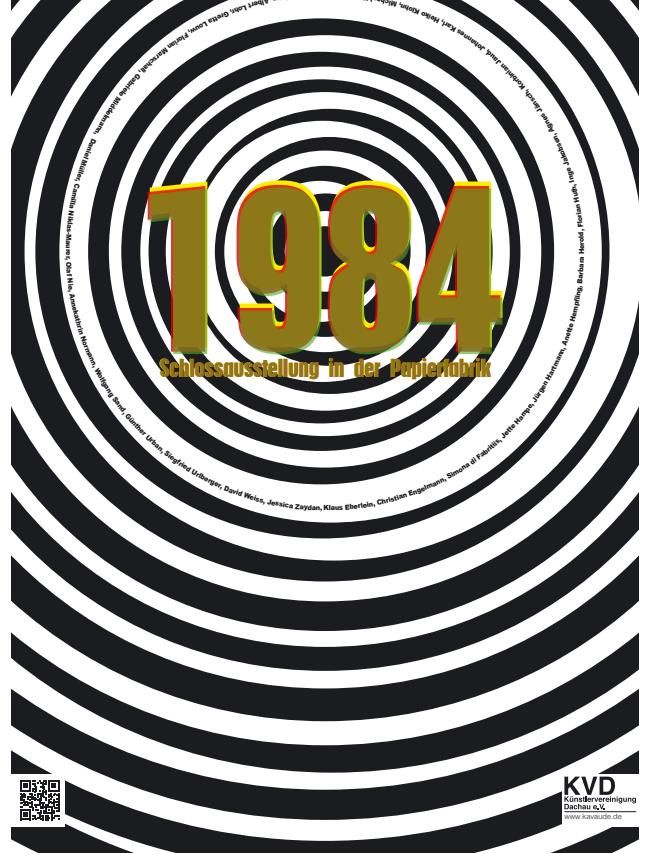
Die Reste der ehemals größten deutschen Papierfabrik sind für Dachau gleichermaßen ein Blick in die Zukunft als auch in die Vergangenheit. Die damalige Zukunftsvision zum Beginn der



Unter dem Titel „1984“ wirft die KVD Blicke in Vergangenheit und Zukunft und zwar diesmal nicht im Schloss, sondern auf dem MD-Gelände.

Industrialisierung ließ große Fabrikhallen wachsen und ermöglichte vielen Dachauern über Jahrzehnte hinweg industrielle Arbeit. Heute ist das anders. Aus der Fabrik ist eine riesige Industriebranche geworden. Um sie herum lebt eine andere Gesellschaft. Deren Menschen arbeiten im Büro, die industrielle Arbeit ist passé und durch unser multimediales Leben ersetzt. Die Datenflut, die unsere permanente Vernetzung in der Arbeits- und Privatsphäre erzeugt, lässt uns durchschaubar werden für Rechenmaschinen, die unsere Daten auswerten.

Für Künstler ist der neue Veranstaltungsort eine gute Gelegenheit, sich dort mit Zukunftsvisionen und Vergangenheit gleichermaßen auseinanderzusetzen, sowie mit der Erkenntnis, dass jede Zukunftsvision zwangsläufig irgendwann Vergangenheit wird. Der Ausstellungstitel „1984“ nimmt dafür den Romantitel von George Orwell als Ausgangspunkt. Geschrieben von 1946 bis 1948 ist Orwells Zukunftsvision von damals mittlerweile 31 Jahre alt und vorüber. Und doch scheinen manche Ideen Orwells noch immer als Blick in die Zukunft bestehen zu können. Die Ausstellung zeigt künstlerische Positionen, die Blicke in die Zukunft und Vergangenheit, in die Vergangenheit der Zukunft



und in die Zukunft der Vergangenheit werfen. Ganz privat, aus einer lokalen Perspektive oder innerhalb globaler Fragestellung.

Es stellen aus: Simona di Fabritiis, Klaus Eberlein, Christian Engelmann, Jette Hampe, Jürgen Hartmann, Anette Hempfling, Klaus Herbrich, Barbara Herold, Florian Huth, Inge Jakobsen, Agnes Jänsch, Korbinian Jaud, Johannes Karl, Heiko Klohn, Michael Krause, Andreas Kreuzkam, Albert Lohr, Gretta Louw, Florian Marschall, Gabriele Middelmann, Daniel Müller, Camilla Niklas-Maurer, Olaf Nie, Annekathrin Normann, Wolfgang Sand, Günther Urban, Siegfried Urlberger, David Weiss und Jessica Zaydan.

Eröffnung ist am Sonntag, 02. August um 11 Uhr.

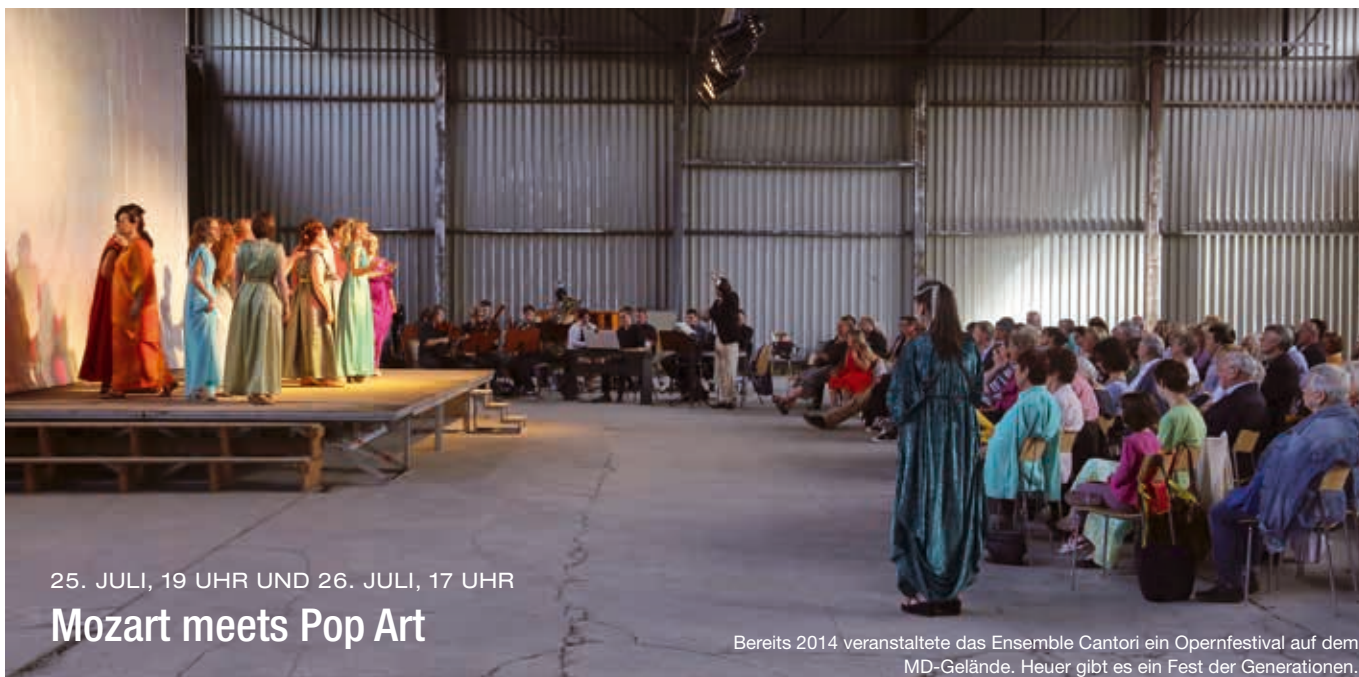
➔ MD-Gelände, Zugang Ostenstraße, Fr./Sa. 14 – 19 Uhr, So. 12 – 18 Uhr, 2/1 €

WORKSHOPS UND AUSSTELLUNG

Kunst-Sommerakademie widmet sich Malerei, Grafik, Keramik und Kalligraphie

Die von KVD und Dachauer Forum veranstaltete Kunst-Sommerakademie (03. – 07.08.) führt vier künstlerische Ausdrucksformen zusammen. Die Workshops von Inge Jakobsen (Malerei), Alfred Ullrich (Grafik), Claudia Flach (Keramik) und Mayumi Yamakawa (Kalligraphie) richten sich an Anfänger ebenso wie Profis. Weitere Infos zu Preisen und Anmeldung gibt es unter www.dachauer-forum.de und 08131/996880. Die entstandenen Kunstwerke werden vom 13. bis 30. August in der Galerie der KVD ausgestellt (Mo. – Fr. 14 – 20 Uhr, Sa./So. 12 – 18 Uhr).

➔ Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13



Bereits 2014 veranstaltete das Ensemble Cantori ein Opernfestival auf dem MD-Gelände. Heuer gibt es ein Fest der Generationen.

Unter der künstlerischen Leitung von Jürgen Rothaug findet am letzten Juli-Wochenende ein Fest der Generationen auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik Dachau statt. An dem Musiktheater „music inclusion – Mozart meets Pop Art“ wirken das Ensemble Cantori mit Solisten, das Dachau-Pop-Orchestra sowie ein Kinderchorprojekt mit. Zu sehen und zu

hören sind Szenen aus der Zauberflöte sowie peppige Songs von Pharrell Williams und Deep Purple, dazu treten kleine und große Comedians mit Hip Hop auf.

➔ MD-Gelände, Zugang Ostenstraße, 13/6 €, VVK cantori-music@laser-star.de, Buchhandlung Wittmann, Flair Fashion

07. BIS 11. OKTOBER

„Dachau liest“

Der Vorverkauf hat begonnen

Im Herbst veranstaltet die Stadt Dachau nach 2014 zum zweiten Mal das Lesefestival „Dachau liest“. Heuer konnten besonders hochkarätige Autoren gewonnen werden. Karten kann man sich schon jetzt im Vorverkauf sichern.



Ein Überblick über die Veranstaltungen:

- 07.10., 20 Uhr: Daniel Kehlmann liest aus „F.“, Ludwig-Thoma-Haus, 10 € zzgl. VVK, AK 15 €
- 09.10., 20 Uhr: Amelie Fried liest aus „Traumfrau mit Lackschäden“, Stadtbücherei, 10 € zzgl. VVK, AK 15 €
- 10.10., 20 Uhr: Elisabeth Herrmann liest aus „Der Schneegänger“, Stadtbücherei, 8 € zzgl. VVK, AK 12 €
- 11.10., 16 Uhr: Ilja Trojanow liest aus „Macht und Widerstand“, Stadtbücherei, 8 € zzgl. VVK, AK 12 €

➔ München Ticket, z. B. Tourist Info der Stadt, Konrad-Adenauer-Str. 1

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es im Rahmen eines Schulprogramms sowie Lesungen und Bastelaktionen am Nachmittag vom 07. bis 09.10. attraktive Angebote mit den Autorinnen Vanessa Walder, Ute Krause und Usch Luhn.



Christian Baumgartner

ORGELKONZERTE IN ST. JAKOB

„Die Orgel ist die Königin der Instrumente“

Seit 2009 ist Christian Baumgartner Kirchenmusiker von St. Jakob. Er gestaltet den musischen Teil der Gottesdienste, leitet Chorgruppen, dirigiert Orchester und veranstaltet Orgelkonzerte mit international bekannten Organisten. Die Besonderheit dabei: Per Video wird der Musiker, der sich ja auf der Empore im Rücken des Publikums befindet, ins Kirchenschiff übertragen, so dass die Konzertbesucher sein Spiel auch visuell erleben können.

Herr Baumgartner, wie sind Sie auf die Idee mit den Orgelkonzerten gekommen?

Ich wurde inspiriert von der Schönheit der Kirche St. Jakob und der Klangpracht der Orgel, die 2011 bis 2012 renoviert wurde. Die Orgel gehört seit Jahrhunderten in unsere abendländische Kulturlandschaft und mit den Konzerten kann ihr die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden. Durch Interpretationen von Organisten aus unterschiedlichen Ländern wird uns die Möglichkeit gegeben, bekannte und auch neue Orgelmusik zu hören und neu zu entdecken. Die Orgel ist die „Königin der Instrumente“. Mein Wunsch ist es, einem breiten Publikum musikalische Konzepte näher zu bringen und zugänglich zu machen. Musik findet in der Gesellschaft statt und ist abhängig von der Aufgeschlossenheit des Einzelnen, etwas Neues zu erfahren. Dies schließt die moderne Orgel- und Kirchenmusik des 20. und 21. Jahrhunderts mit ein. Es ist schade, dass die meisten Menschen die Orgel ausschließlich mit Liturgie assoziieren. Sie kann so viel mehr.

Wie schafft man es, international bekannte Musiker nach Dachau zu bekommen?

Durch meine Teilnahme an Meisterkursen und internationalen Wettbewerben entstanden viele bis heute erhaltene Kontakte, die ich nutzen kann. Außerdem ergeben sich Möglichkeiten durch eigene Konzerteinladungen und natürlich auch durch die Vermittlung von Kollegen. Inzwischen kommen Anfragen von Organisten aus der ganzen Welt, die auf der fantastischen Orgel in St. Jakob spielen wollen.

Heißt das, die Orgel von St. Jakob ist auch für Organisten aus aller Welt etwas Besonderes?

Zu meiner Freude konstatieren die Kollegen immer wieder, dass auf dieser Orgel ein Maximum an Klangschönheit er-

reicht wird. Es können Werke individuell interpretiert werden und der Zuhörer im Kirchenschiff erlebt immer wieder gewaltige Klangerlebnisse.

Wie viele dieser Konzerte gibt es pro Jahr?

Im Schnitt drei bis vier, sowohl reine Orgelkonzerte als auch „Orgel plus“-Konzerte, also Konzerte mit Instrumentalisten oder Sängern. Den Abschluss des Konzertjahres bildet das mittlerweile zur Tradition gewordene Silvesterkonzert zusammen mit dem Dachauer Blechbläserensemble.

Wie setzt sich das Publikum zusammen?

Neben Einheimischen kommen viele Menschen aus dem Landkreis, aus München und aus unseren Nachbarlandkreisen. Ich weiß auch von Besuchern aus Garmisch. Unser Publikum geht quer durch alle Generationen. Auch Kinder kann man spielerisch an die Orgel heranzuführen. Ich erinnere mich gerne an über 600 Kinder, die beim Märchen „Im Palast der Königin“ begeistert der Orgel und dem Sprecher folgten. Immer wieder erhalte ich Anfragen von Kindergärten und Schulen, die dieses spannende Instrument kennenlernen wollen. Schließlich kann nicht jeder von sich behaupten, dass er in seinem Instrument spazieren gehen kann.

MONTAG, 13. JULI, 20 UHR

Orgelkonzert von Zsuzsa Elekes

Der Organist aus Budapest spielt u. a. Werke von J. S. Bach, F. Liszt und J. Rheinberger.

➔ Pfarrkirche St. Jakob in der Altstadt, AK 10/5 €



Die Dachauer Knabenkapelle eröffnet das Altstadtfest.

SAMSTAG, 11. JULI, 14 UHR

39. Altstadtfest der LAD

Die Vereinte Werbegemeinschaft LAD (Leistung aus Dachau) veranstaltet heuer wieder ihr beliebtes Altstadtfest mit Imbissständen, Jahrmarktständen, Schankflächen und einer Menge Live-Musik. Eröffnet wird das Fest um 14 Uhr von der LAD-Vorsitzenden Susanne Reichl, OB Florian Hartmann und der Dachauer Knabenkapelle. Den Familien- und Seniorennachmittag begleitet die Musikgruppe Note di Quarta. Alle Senioren sind von der LAD und der Dachauer Tafel zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für gehbehinderte Personen wird extra ein Shuttleservice mit Rollstuhlauto eingerichtet, der über das LAD-Büro (08131/3378348) bestellt werden kann. Auch für Kinder gibt es ein buntes Programm. Um 17 Uhr findet ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Jakob statt. Um 18 Uhr beginnt das Abendprogramm. Auf dem Rathausplatz spielen die aus Funk und Fernsehen bekannten Berchtesgadener Buam und auf dem Schrankenplatz bis etwa 19 Uhr die Stadtkapelle und anschließend Note di Quarta. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 18. Juli.

➔ Altstadt, 2 €



Eben noch auf der Alm, am Abend auf dem Altstadtfest: die Berchtesgadener Buam

Fotos: Stadt Dachau, Berchtesgadener Buam

Im Ticker: Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei



+++ **15. Juli, 15.30 Uhr: KLUB: „Keine Chance für Karius und Baktus“** Was hat es mit unseren Zähnen auf sich? Und brauchen auch Tiere einen Zahnarzt? Diesen Fragen wird auf den Zahn gefühlt. Im Anschluss werden Zahnputz-Uhren gebastelt. Von 4 bis 8 Jahren +++ **20. Juli, 15 Uhr: KLUB: Kinderbuchautorin Katja Reider** Die deutschlandweit bekannte und vielseitige Kinderbuchautorin liest aus ihren aktuellen Büchern, die bei Kindern im Grundschulalter bis zur Mittelstufe sehr beliebt sind. Mit Humor, aber auch mit genauer Kenntnis von den Sorgen und Nöten des Kinderalltags widmet sich Katja Reider nach der Lesung den Fragen der Kinder und gibt Autogramme. Ab 6 Jahren +++ **22.07., 15.30 Uhr: Märchenlesung Schneewittchen** Kamishibai-Lesung (japanisches Theater). Von 4 bis 8 Jahren +++ **01.08. bis 14.09.: Kunterbuntes Ferien-Überraschungsprogramm** In den Sommerferien bietet die Stadtbücherei wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Kinderprogramm an. Die Details werden ab Mitte Juli in einen gesonderten Flyer und im Internet unter <http://open.dachau.de/Veranstaltungen> bekannt gegeben. Der Flyer ist in der Stadtbücherei erhältlich. +++

➔ Alle Veranstaltungen in der Stadtbücherei, Münchner Str. 7 a, Anmeldung unter 08131/754840, kostenlos

Weitere Kulturveranstaltungen für Kinder im Kalender aus S. 23

LERNORT DACHAU

Jugendbegegnung und Engagement gegen Rassismus

Anfang August findet im Jugendgästehaus die 33. Internationale Jugendbegegnung statt. Interessant ist außerdem, wie sich Kinder und Jugendliche mit zwei weiteren Veranstaltungen gegen Rassismus engagieren.

BIS 30. SEPTEMBER

Gegen Rassismus – Stimmen der Jugend aus aller Welt

Zwei Freiwillige der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), Maya Bakulina aus Russland und Kat Semel aus den USA, haben Bekannte aus mehreren Nationen zum Thema Rassismus befragt. In einer Ausstellung werden deren Antworten gezeigt.

➔ **Gesprächsraum der Evangelischen Versöhnungskirche, Alte Römerstr. 87, Mo. 10 – 12 Uhr, Di. – Sa. 10 – 16 Uhr, So. 12 – 13 Uhr**

DONNERSTAG, 16. JULI, 19 UHR

Improvisationstheater von Sinti- und Roma-Kindern

Unter dem Titel „ImpRoma – Hier sind wir!“ bringen Münchner Sinti- und Roma-Kinder mit Unterstützung von Schauspielern der bekannten Improvisationstheatergruppe Fastfood ihre Welt auf die Bühne. Sinti und Roma sind in Deutschland noch immer nicht vollständig integriert. Für ihre Kinder ist es deshalb oft schwierig, einen Zugang zu ihrer Identität zu finden. Ein Projekt des Münchner Fastfood-Theaters gibt 15 Kindern die Möglichkeit, in einer Bühnenshow ihre eigenen Geschichten zu spielen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Kirche verlegt. Der Eintritt ist frei.

➔ **Innenhof der Evangelischen Versöhnungskirche, Alte Römerstr. 87**



Im August kommen Jugendliche aus über 20 Ländern nach Dachau.

Bei der Jugendbegegnung berichten viele Zeitzeugen von ihren Erfahrungen.

01. BIS 14. AUGUST

33. Internationale Jugendbegegnung

Die Internationale Jugendbegegnung in Dachau bietet Jugendlichen aus der ganzen Welt einen Ort, an dem sie sich mit Fragen zur Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinandersetzen können. Jeden Sommer kommen 100 Jugendliche aus 25 Nationen, um sich mit der Geschichte des Konzentrationslagers Dachau, dem Nationalsozialismus und heutigen Formen von Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung zu beschäftigen. Viele Überlebende des NS-Terrors berichten in Gesprächen über ihre Erfahrungen während der Verfolgung, in Konzentrationslagern und im Widerstand. Es gibt Workshops, Zeitzeugengespräche, Führungen, Exkursionen und Ausflüge. Für Dachauer Jugendliche, die die Internationale Jugendbegegnung besuchen wollen, gibt es mehrere öffentliche Veranstaltungen, bei denen man einen Einblick in die Jugendbegegnung bekommen kann. Zum Beispiel am 08.08. um 18.30 Uhr beim Fest der Begegnung, am 09.08. um 13.30 Uhr zum „Gebet der Begegnung“ und um 15 Uhr zum Zeitzeugencafé. Weitere Informationen gibt es auf www.jugendbegegnung-dachau.de.

➔ **Jugendgästehaus, Rosswachtstraße 15**



Weitere Kulturtermine

Barockpicknick

MUSIK

11.07., 20 Uhr: Alpenklezmer, Dr. Josef-Schwalber-Realschule, 5 € EW, Schüler frei

17.07., 20 Uhr: Barockpicknick mit dem Barockensemble Nymphenburg, Hofgarten Schloss Dachau, 5 €, nur Abendkasse

KUNST

bis 26.07.: Waterbound – Vom Leben mit dem Wasser, Neue Galerie, 2/1 €, Di-So 13-17 Uhr

bis 30.08.: Erfrischendes Nass – Wasserbilder Dachauer Maler, Gemäldegalerie, 5/3 €, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa/So/Fei 13-17 Uhr

bis 27.09.: Die Amper, Geschichte(n) eines Flusses, Bezirksmuseum, 5/3 € Di-Fr 11-17 Uhr, Sa/So/Fei 13-17 Uhr

26.07., 14-16.30 Uhr: Strom und Trinkwasser für Dachaus Bürger, Bezirksmuseum, nach Ausstellungsbesuch mit dem Rad die Amper entlang nach Günding, 8 € zzgl. Eintritt

16.08., 11 Uhr: Thomabier und Riesenrad, Vergnügliches und Interessantes zum Volksfest, Davida Düring und Monika Wolf, 5 €, Anmeldung 08131/735388 od. itti@gmx.net, TP: Rathausplatz



Alpenklezmer

ZEITGESCHICHTE

18.07., 16-18 Uhr: Stolpersteine in Dachau, Fahrradtour durch Dachau, Brigitte Fiedler, 5 €, Anmeldung 08131/539700 oder brigitte@sponk01.de, TP: Bahnhofsvorplatz

KINDER

03.07., 15-17 Uhr: Wälzer, Schmöker, Lesestoff, DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J., frei

17.07., 15-17 Uhr: Pfuschen, Kneten, Ausprobieren, DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J., frei

31.07., 15 Uhr: Auf Schatzsuche mit der neugierigen Dohle von St. Jakob, Altstadttralle für Kinder, A. Weissmüller, 5 € pro Kind, EW frei, ab 6 J. in Begl. eines Erwachsenen, Anmeldung: 08133/1063 od. adelgunde-weissmueller@web.de

SONSTIGES

08.09., 19.30 Uhr: Ich möchte nie mehr feige sein, Vortrag mit Rupert Neudeck, Adolf-Hölzel-Haus, Anmeldung: Dachauer Forum 08131/99688-0, Spenden erbeten



Erfrischendes Nass – Wasserbilder Dachauer Maler

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-754819
Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender

08. BIS 17. AUGUST

Auf geht's zum Dachauer Volksfest

Die Tage rund um Mariä Himmelfahrt stehen natürlich auch heuer wieder ganz im Zeichen des Dachauer Volksfests. Auf dieser Seite finden Sie die wichtigsten Informationen und Termine.

Wie schon 2014 kostet eine Maß Festbier 5,60 €. Als größere Fahrgeschäfte sind diesmal der Star Flyer, G-Force, Magic, das Riesenrad und die Petersburger Schlittenfahrt dabei. Der Erlös des Glückshafens geht wie immer an die Bürgerspitalstiftung, mit der vor allem ältere bedürftige Dachauer unterstützt werden. Ein Los kostet wie immer 50 Cent. Heuer findet am ersten Volksfestsonntag auch wieder der große und wunderschöne Kinderfestzug durch die Altstadt statt.



Heuer geht es mit dem Star Flyer um ein Vielfaches höher hinaus als mit dem normalen Kettenkarussell.



Tischreservierungen:

Großes Festzelt: Bis 31.07. Di. und Fr. 11 – 18 Uhr im Restaurant Finale (08131/350717) auf dem ASV-Gelände, Größenrieder Str. 21; ab 05.08. im Festzeltbüro (Mi. und Do. 12 – 18 Uhr, Fr. ab 14 Uhr)

Franziskaner Garten: Vorreservierungen unter 0160/98526559, Reservierungen bis 23.07. Mi. und Do. 16 – 19.30 Uhr und Sa. 10.30 – 14 Uhr im Wohnmobil (Standort Franziskaner Garten) und ab 04.08. ab 13 Uhr direkt im Zelt

Naumanns: 0171/5051590

Schweiger's Schmankerzelt: Mo., Do., Fr. von 14 – 19 Uhr unter 08138/6974533 und 0151/53025450

S'Ziegler: 0152/59425562

Kleiner Volksfest-Kalender

Freitag, 07.08., 17 Uhr:

Öffentliche Bierprobe und Blechbos'n-Tag im Großen Festzelt

Samstag, 08.08.:

11 Uhr: Standkonzert vor dem Rathaus

11.30 Uhr: Aufzug zur Ludwig-Thoma-Wiese

12 Uhr: Anstich und Eröffnung des Volksfests durch OB Florian Hartmann

Sonntag, 09.08., 11 Uhr:

Großer Kinderfestzug durch die Altstadt

Montag, 10.08., 14 Uhr:

Seniorentag im Großen Festzelt

Mittwoch, 12.08., 14 Uhr:

Offizieller Beginn des Kindertages (verbilligte Fahrpreise)

Donnerstag, 13.08., circa 21.30 Uhr:

Feuerwerk (Ausweichtermine bei Regen: Sonntag, 16.08.)

Samstag, 15.08., 12 Uhr:

Dachauer Bergkriterium, von der Soli Dachau veranstaltetes Radrennen in der Altstadt

Montag, 17.08.:

Familientag (verbilligte Fahrpreise) und inoffizieller „Dachauer Montag“, zu dem traditionell viele Dachauer kommen

03. BIS 06. AUGUST, 10 BIS 16 UHR

Spielstadt Dachau: Hier haben die Kinder das Sagen

Anfang August beginnt das städtische Kinderferienprogramm mit der Spielstadt Dachau. In dieser können Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren (an einigen Stationen können auch 6-Jährige mitmachen) das Leben in einer echten Stadt nachspielen.

“Gearbeitet“ muss oder kann in der Spielstadt natürlich auch werden: zum Beispiel in der Schreinerei, bei der Post, im Wirtshaus, bei der Polizei oder im künstlerischen Bereich. Aber dank des erstaunlich flexiblen Arbeitsmarktes der Spielstadt kommt Abwechslung und Vielseitigkeit in den Arbeitsalltag.

Der Wechsel vom Postler zum Polizisten gelingt dort mühelos. Mit den verdienten “Kröten“ können die Kinder sich im Gasthaus eine leckere Mahlzeit bestellen oder sich im Wellness-



Ohne Post geht's auch in der Spielstadt nicht.

Salon verwöhnen lassen. Natürlich muss auch ein Stadtrat gewählt werden. Und weil das Leben auch in der Spielstadt nicht nur aus Schuffen besteht, können sich die Teilnehmer an der Freizeit- und Spielstation erholen. Keine Anmeldung! Freier Eintritt! Also einfach vorbeikommen! Die Teilnehmerzahl pro Tag ist auf 150 beschränkt. Weitere Veranstaltungen und Informationen zum Ferienprogramm gibt es auf www.unserferienprogramm.de/dachau.

➔ Park vor dem Juz Ost, Ludwig-Ernst-Str. 2

Fotos: Stadt Dachau

Werbung

BRANDSCHUTZ

1,3 Millionen für den Schutz der Mieter

Die Anforderungen an den Brandschutz sind in den vergangenen Jahren enorm gestiegen. Das weiß jeder, der mit der Verwaltung von Gebäuden und Wohnungen beschäftigt ist. Um die aktuellen Standards einzuhalten, müssen umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden. Dies trifft auch auf den Wohnungsbestand der Stadtbau GmbH Dachau zu.

In den vergangenen Jahren haben die Ertüchtigung bzw. die Erneuerung von Brandschutzeinrichtungen einen großen Teil der Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten ausgemacht. Es wurden neue Brandschutztüren in den Kellerräumen und den Dachgeschossen unserer Wohnanlagen eingebaut, Feuerwehrezufahrten ausgebaut und neue Brandschutzwände eingezogen. Eine weitere wesentliche Maßnahme ist die Erneuerung von Wohnungseingangstüren. Um im Brandfall zu verhindern, dass Rauch in das Treppenhaus eindringt und so der Fluchtweg versperrt wird, müssen heutige Wohnungseingangstüren rauchdicht abschließen und über eine automatische Türschließung verfügen. In den vergangenen fünf Jahren wurden bei der



Einbau einer neuen Brandschutztür während einer Wohnungsrenovierung in der Herzog-Albrecht-Str. 43 (oben).

Links: Die Türen sind auch mit automatischen Türschließern ausgestattet.

Stadtbau GmbH Dachau 473 Wohnungseingangstüren ausgetauscht. In den nächsten drei Jahren kommen noch einmal rund 180 hinzu. Allein für diese Maßnahmen werden Kosten von insgesamt 1,3 Millionen Euro anfallen.

Eine Vorsichtsmaßnahme, die hoffentlich nie benötigt wird!

Diese Veröffentlichung entstand in Kooperation mit der Stadtbau Dachau GmbH

Stadtbau GmbH Dachau



SCHULZENTRUM AUGUSTENFELD

Turnhalle für Grund- und Montessori-Schule eingeweiht



Nach zwei Jahren Bauzeit ist die neue Dreifachturnhalle an der Theodor-Heuss-Straße fertig. Im Mai wurde sie offiziell eingeweiht. Nun steht sie den Kindern der Grundschule Augustenfeld und der Montessori-Schule sowie den Dachauer Vereinen zur Verfügung.

Als die Stadt Dachau die schulaufsichtliche Genehmigung zum Bau einer Einfachsporthalle für die Grundschule Augustenfeld erhielt, und der Montessori-Verein Dachau etwa zeitgleich den Bedarf einer Zweifachturnhalle anerkannt bekam, lag es auf der Hand, für die beiden benachbarten Schulen eine Dreifachturnhalle zu bauen. Außerdem war es für die Stadt wichtig, dass neben den Schulen auch die Dachauer Vereine die Halle nutzen können. Die Halle ist gemäß den bayerischen Schulbau Richtlinien ausgestattet und verfügt darüber hinaus noch über eine circa sieben Meter hohe Kletterwand. Direkt an die in Massivbauweise errichtete Halle ist ein zweigeschossiger Nebenraumtrakt angebaut. Dort befinden sich im Erdgeschoss u.a. die Lagerräume für die Sportgeräte sowie ein zusätzlicher Gymnastikraum. Im Obergeschoss sind die Umkleidekabinen und die Sanitärräume untergebracht. Der Gang zu den Kabi-

Freude bei Lehrern und Kindern: Sie müssen jetzt nicht mehr in andere Turnhallen ausweichen, sondern haben eine eigene Halle direkt vor der Tür.

nen kann als Zuschauergalerie genutzt werden. Die Umkleidekabinen stehen auch für die Nutzung der Außensportplätze zur Verfügung. Auf dem Dach befinden sich drei so genannte Sheds. Diese dienen der natürlichen Belichtung und Belüftung und als Tragfläche für die Photovoltaikanlage, die von den Stadtwerken betrieben wird, und der Solaranlage. Diese unterstützt die Gebäudeheizung und die Wassererwärmung für die Duschen, was die Unterhaltskosten der Halle erheblich reduziert.

Für die Gestaltung der Fassade wurde der Künstler Herbert Kopp engagiert, der auch die benachbarte Realschule bei der Farbgebung künstlerisch begleitet hat. Nach mehreren Beratungen im Bau- und Planungsausschuss und Exkursionen zu ähnlichen Gebäuden entschieden sich die Stadträte für die nun realisierte Farbgestaltung in Weiß, Grün, Blau und Gelb.

Zwei Standorte für Asylbewerberunterkünfte

Im April hat der Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrats beschlossen, dem Landratsamt zwei Flächen zur Unterbringung von Asylbewerbern zur Verfügung zu stellen: erstens den ehemaligen Parkplatz der MD-Papierfabrik an der Rosenstraße westlich des MD-Sportplatzes und zweitens das Gelände der ehemaligen Griechischen Schule in Mitterndorf. Nach Angaben des Landratsamts wird zuerst der Standort am MD-Parkplatz belegt und anschließend bei Bedarf das Schulgelände in Mitterndorf.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen.

Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	14.07.2015	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	15.07.2015	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Dienstag	21.07.2015	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	28.07.2015	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	28.07.2015	18 Uhr

Gut zu wissen

Altstadt: Einbahnregelung für Lkws

In der Konrad-Adenauer-Straße und der Augsburgener Straße in der Altstadt dürfen Lkws über 3,5 Tonnen künftig nur noch in einer Richtung fahren: bergauf über die Konrad-Adenauer-Straße und bergab über die Augsburgener Straße. Das hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrats in seiner Sitzung im Juni beschlossen. Der Vorschlag dazu war in einem Treffen von OB Florian Hartmann mit den Geschäftsleuten der Altstadt aufgekommen. In einer Umfrage auf den Bürgerversammlungen im Frühjahr hatte sich ebenfalls eine breite Mehrheit der Dachauer für eine derartige Einbahnregelung ausgesprochen. Diese soll helfen, Behinderungen im Begegnungsverkehr zu reduzieren. Die Regelung gilt zunächst für eine Probephase von einem Jahr.

Dachau-Süd: Sonntagsbus bleibt

Die Buslinie 724 nach Dachau-Süd wird es auch künftig an Sonn- und Feiertagen geben. Gemäß einem Beschluss im Umwelt-

und Verkehrsausschuss wird die Linie weiterbetrieben. In der jüngsten Vergangenheit haben sich die Fahrgastzahlen leicht positiv entwickelt. Pro Fahrt nutzen im Schnitt 8,2 Personen den Bus. Da der Landkreis eine Aufnahme in die Grundversorgung und die damit verbundene Übernahme der Kosten erst ab 10 Fahrgästen bewilligt, verbleiben die Kosten von circa 48.000 Euro pro Jahr bei der Stadt bzw. den Stadtwerken.

Neue Route für den Citybus

Gemäß eines Beschlusses im Umwelt- und Verkehrsausschuss fährt der Citybus (Linie 719) künftig teilweise eine neue Route: Der Weg von der Altstadt zum Bahnhof führt dann über die Martin-Huber-Straße und die Frühlingstraße und nicht mehr über die Münchner Straße. Damit wird das Einzugsgebiet der Buslinie vergrößert und gleichzeitig verkürzen sich die Fahrzeiten um 3 bis 4 Minuten. Auf der bisherigen Route konnten die Fahrzeiten wegen des hohen Verkehrsaufkommens an der Kreuzung Münchner Straße/Bahnhofstraße häufig nicht mehr eingehalten werden, so dass jeder zweite Bus verspätet am Bahnhof ankam.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.780 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 13. Juli.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 10. September 2015.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

Kannst du es dir überhaupt leisten, alt zu werden?

Die Zukunft steckt voller Fragen.
Finden wir gemeinsam Antworten.
Persönlich, fair, genossenschaftlich.



5 x 10.000 €
Zukunftsvorsorge
gewinnen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Finden wir gemeinsam Antworten und entwickeln eine individuelle **Zukunftsvorsorge**, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.



www.vr-dachau.de/zukunftsvorsorge

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG

